NL Wichert

STADTARCHIV MANNHEIM
Archivalien-Zugang 22 /1980 Nr. 846

Sehr geehrter Herr Professor

Ich möchte Ihnen noch einmal Dank sagen für das Interesse, das Sie für mich zeigten. Außer diesem verändertem Aussehen weiß ich kaum, ob ich an die Schule zurückkehren kann. Sollte es nicht sein und ich muß das Examen fallen lassen, so will ich selbstständig und in intensiver Arbeit, das versäumte, was ich in den drei Semestern an Ihrer Schule gelernt habe, dies ist viel.

Auch ich gebe meiner Hoffnung Ausdruck, daß der Beweis der Arbeit mir dann zu dem verhilft, was man sonst durch eine gute Examensnote erreicht.

Wir sind alle in der Entwick-
lase traurig, daß Sie uns ver-
lassen.

Ihrer ersehenen Trupp

Ihre Ilse Reisner

Mein Vater läßt auch Ihnen
empfehlen.

Hamm Allain d. 4. 4. 33.
Akademiestraße 50

Frauke.

23. 5. 37.

Wiesbaden Jahnstr. 12

29. 12. 33.

Hochgeehrter Herr Professor!

Anlässlich des Jahreswechsel gestatte
ich mir Ihnen die besten Wün-
sche zum neuen Jahr zu übersen-
den.
Nachdem Sie sich so für mein Ge-
such eingesetzt haben, freue ich mich
Ihnen mitteilen zu können, daß
ich die Prüfung im November 33
mit Auszeichnung bestanden habe.
Ich bin nun bei meinen Eltern, die
ja zwischen als Pensionäre nach Wies-
baden übergesiedelt sind und versuche eine
Position zu schaffen, welches leichs
sehr schwer fallen dürfte.
Mit ergebenen Grüßen und verbind-
lichsten Empfehlungen von meinen
Eltern

Ihre Ilse Reisner.

Braubach 4. 1. 34